

Schüler gehen für Schüler an den Start

Spendenlauf für Migrantenkinder im Krandel

WILDESHAUSEN (jd) ▪ Unter dem Motto „Schüler laufen für Schüler“ steht ein Spendenlauf, der am Freitag, 11. Juni, im Wildeshäuser Krandel-Stadion über die Bühne geht. Nutznießer dieser groß angelegten Aktion sind Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund – besonders aus dem Irak stammende Schüler.

Organisiert wird diese sportliche Veranstaltung vom Arbeitskreis „Für Demokratie und Toleranz“ im Präventionsrat der Stadt in

Kooperation mit dem Rotary-Club Wildeshäuser, dem Jugendzentrum „Jott-Zett“ und dem VfL Wittekind. „Bei diesem Lauf wird jeder ein Sieger sein, denn die Wildeshäuser Schüler engagieren sich aktiv füreinander“, sagen die Organisatoren.

Mit dem Erlös soll den Migrantenkindern eine bessere Integration in die Gesellschaft ermöglicht werden – das Geld wird ihnen im Rahmen von verschiedenen wichtigen Schulprojekten zugute kommen.



In den Startlöchern zum Spendenlauf stehen Roni Moklaschi (Jugendzentrum), Dr. Kathrin Huntemann (Arbeitskreis für Demokratie und Toleranz), Kathrin Fraas (Schulsozialarbeiterin Wallschule), Ute Dietz (VfL Wittekind), Jutta Arzberger (Arbeitskreis), Karen Helms (Sportlehrerin Holbeinschule) und Sabrina Gleigner (Arbeitskreis) (v.l.).

Foto: Steenken